

## Idarbachtal-Schüler holen das Double

**Sport** Grundschule gewinnt Fußballturnier

■ **Idar-Oberstein.** Mit einem 2:0-Sieg im Finale gegen Hoppstädten sicherten sich die Schüler der Grundschule Idarbachtal den zweiten Titel in diesem Jahr. Nach der Hallenkreismeisterschaft gewannen sie nun auch die Fußballkreismeisterschaft und setzten sich gegen insgesamt 14 teilnehmende Teams durch. Die Veranstaltung hatte in diesem Jahr bei wenig schönem Wetter – Wind und nur acht Grad Temperatur – im Birkenfelder Stadion am Berg stattgefunden. Als Vorjahressieger war die Grundschule Birkenfeld für Ausrichtung und Verpflegung verant-

wortlich. Um den von Landrat Martin Schneider gestifteten Wanderpokal spielten die Grundschulen aus Baumholder, Algenrodt, Birkenfeld, Brücken, Götschied, Idarbachtal, Wildenburg, Oberstein, Marktschule, Hoppstädten-Weiersbach, Berschweiler, Ruschberg, Rhaunen und Niederbrombach. Aus den insgesamt vier Gruppen qualifizierten sich jeweils die ersten beiden Teams für die nächste Runde. Das Los entschied dann, welche Mannschaft in der Zwischenrunde in welcher Vierergruppe spielt.

Die Gewinner dieser Zwischenrunde bestritten das Finale, die Zweitplatzierten spielten um den dritten Platz. Die Grundschule Idarbachtal ging mit neun Punkten in das Finale, ihr folgten die Hopp-



**Jubel bei der Grundschule Idarbachtal: Nach einem überzeugenden 2:0-Sieg im Finale sicherten sie sich den Titel des Kreismeisters. Bereits in der Halle hatten sie die Konkurrenz hinter sich gelassen.**

städtener, die sich in der Gruppe A mit fünf Punkten qualifizierten.

Um den dritten Platz spielten die Grundschule Rhaunen und die Marktschule. Hier setzte sich Rhaunen mit 2:0 durch. Im span-

nenden Finale spielte Idarbachtal einen schönen Fußball und gewann am Ende verdient mit 2:0.

Die Siegerehrung lag in den Händen der Fachberaterin für Schulsport, Amelie Bach. Die bes-

ten Teams erhielten für ihre Erfolge jeweils Pokale, Urkunden, Bälle und auch T-Shirts, die die Kreissparkasse Birkenfeld, die ADD und die Firma Max Loch aus Idar-Oberstein gestiftet hatten.